



DREIFACHTURNHALLE REALSCHULEN REBDORF, EICHSTÄTT

PROJEKTÜBERSICHT. Im Zuge der Zusammenführung der Knabenrealschule Rebdorf und der Mädchenrealschule Maria Ward wurde der Abbruch der bestehenden Einfachturnhalle erforderlich. Als Ersatz ist im diözesanen Schulzentrum in Rebdorf eine neue Dreifachturnhalle entstanden. Das Gebäude ist in Hanglage gebaut und öffnet sich mit einer großen Fensterfront nach Nordosten zu den Freisportanlagen. Auf der gegenüberliegenden Seite ist der monolithische Baukörper mit seinem teilbegrüntem Dach dezent im Hang verborgen.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Im Sinne eines nachhaltigen Gebäudeentwurfs wurden wärmeschutztechnisch hochwertige Konstruktionen entwickelt. Anhand von dreidimensionalen Wärmebrückenberechnungen konnten spezielle Detaillösungen für die begrünte Holzdachkonstruktion erarbeitet und untersucht werden. Die Gestaltung der raumhohen Glasfassade nach Norden und der großflächigen Dachverglasungen erfolgte derart, dass ideale Tageslichtverhältnisse im Inneren der Halle sichergestellt sind. Mit Hilfe von Simulationsrechnungen wurde auch das Klimakonzept der Turnhalle überprüft und optimiert.



BAUHERR

Diözese Eichstätt

ARCHITEKTEN

Diözesanbauamt Eichstätt

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2013 - 2016
BGF	2741 m ²
Baukosten	ca. 6,8 Mio. €

LEISTUNGEN

Raumakustik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauklimatik, Tageslichttechnik, Brandschutz
Gesamtberatung aller Leistungsphasen

1 Außenansicht Sporthalle
2 Treppe zur Halle
3 Sporthalle mit geöffneten Lamellen
4 Sporthalle mit geneigten Lamellen
Fotos: © Jens Weber